

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Südbayern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München
am Freitag, 09.01.2026 10:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

Nach Osten abziehender Regen und Schnee, vor allem im Osten Glätte. Im Westen windig, in den Bergen stürmisch. Kommende Nacht gebietsweise Frost und Glätte von Nordwesten Schneefall.

Wetter- und Warnlage:

Die Warmfront eines Sturmtiefs über Belgien zieht heute nach Osten hin über Bayern hinweg. Ihr folgt in der Nacht zum Samstag von Nordwesten eine Kaltfront, hinter der wieder deutlich kältere Meereskaltluft einfließt.

SCHNEE/GLÄTTE:

Heute Mittag vor allem Mittelgebirgen, sowie in den Hochlagen der Alpen geringer Schnee mit Glätte.

In der Nacht zum Samstag von Norden her wieder bis in die Niederungen absinkende Schneefallgrenze, dabei gebietsweise 1 bis 5 cm Neuschnee samt Glätte, in Staulagen des Bayerwaldes und in den Alpen, vor allem im Allgäu 10 bis 15 cm.

Am Samstag tagsüber in tiefen Lagen Schneematsch. Verbreitet 1-3 cm im Bergland bis 5, im Bayerwald und den Alpen 5-10, im Allgäu 10-15 cm Neuschnee.

GLATTEIS:

Entspannung der Lage. Heute weitgehend abklingender gefrierender Regen, tagsüber vor allem an/im Bayerwald lokal Glatteis. In der Nacht zum Samstag im Südosten gefrierender Regen wahrscheinlich.

WIND/STURM:

Heute und in der Nacht zum Samstag in Schwaben und Oberbayern starke bis stürmische Böen um 60 km/h, in freien Lagen Sturmböen bis 80 km/h aus Südwest. Am Samstag tagsüber im Alpenvorland starke bis stürmische Böen aus West.

Auf den Gipfeln der Mittelgebirge stürmische Böen um 70 km/h. In den Alpen Sturmböen um 80, auf hohen Gipfeln in den westlichen Alpen zum Teil schwere Sturmböen um 100, exponiert orkanartige Böen um 110 km/h. aus Südwest bis West.

SCHNEEVERWEHUNGEN:

Ab der Nacht zum Samstag in Mittelgebirgslagen und am westlichen Alpenrand erneut lokal Schneeverwehungen.

FROST:

In der Nacht zum Samstag vor allem in Ostbayern sowie an den Alpen verbreitet leichter Frost.

Vorhersage:

Heute nachlassender Regen und Auflockerungen, gegen Abend von Nordwesten her erneut Regen, dabei lokal im Osten Glatteisgefahr! Maximal 1 Grad im Bayerwald, im Alpenvorland bis 8 Grad. In 2000 m -3, auf der Zugspitze -9 Grad. Frischer, gebietsweise stark böiger Wind aus Süd bis Südwest. Im Bergland stürmisch. Auf Alpengipfeln teils schwere Sturmböen um West.

In der Nacht zum Samstag von Nordwesten her wieder in Schnee übergehende Niederschläge, dabei Glätte! Tiefstwerte zwischen +2 und -3 Grad. Weiterhin starke bis stürmische Böen, lokal Schneeverwehungen..

Straßenwetter in den Frühstunden, Samstag 10.01.2026 in Südbayern:

Glätte: sehr wahrscheinlich

Glätteart: Schnee / gefrierender Regen / überfrierende Nässe

Verbreitung: verbreitet

Besonderheiten: Glatteis durch gefrierenden Regen in Niederbayern und im östlichen Oberbayern wahrscheinlich

Am Samstag die meiste Zeit über leichter, allenfalls im Mittelgebirgsraum und in den Alpen auch mäßiger Schneefall. Mäßig kalt mit 1 bis 4 Grad. In 2000 m um -8, auf der Zugspitze bis -16 Grad. Mäßiger bis frischer, nach Süden hin in Böen starker bis stürmischer Wind aus Südwest bis West. Im höhergelegenen Alpenvorland Schneeverwehungen wahrscheinlich! In Hochlagen der Alpen zeitweise Sturmböen.

In der Nacht zum Sonntag weiterhin zeitweise leichter, in den Alpen auch mäßiger Schneefall. Tiefstwerte -4 bis -9 Grad. Verbreitet Glätte.

Straßenwetter in den Frühstunden, Sonntag 11.01.2026 in Südbayern:

Glätte: sehr wahrscheinlich

Glätteart: Schnee / Schneematsch / Schneeverwehungen

Verbreitung: gebietsweise

Besonderheiten: Leichte Schneeverwehungen in weiten Teilen Schwabens und Oberbayerns.

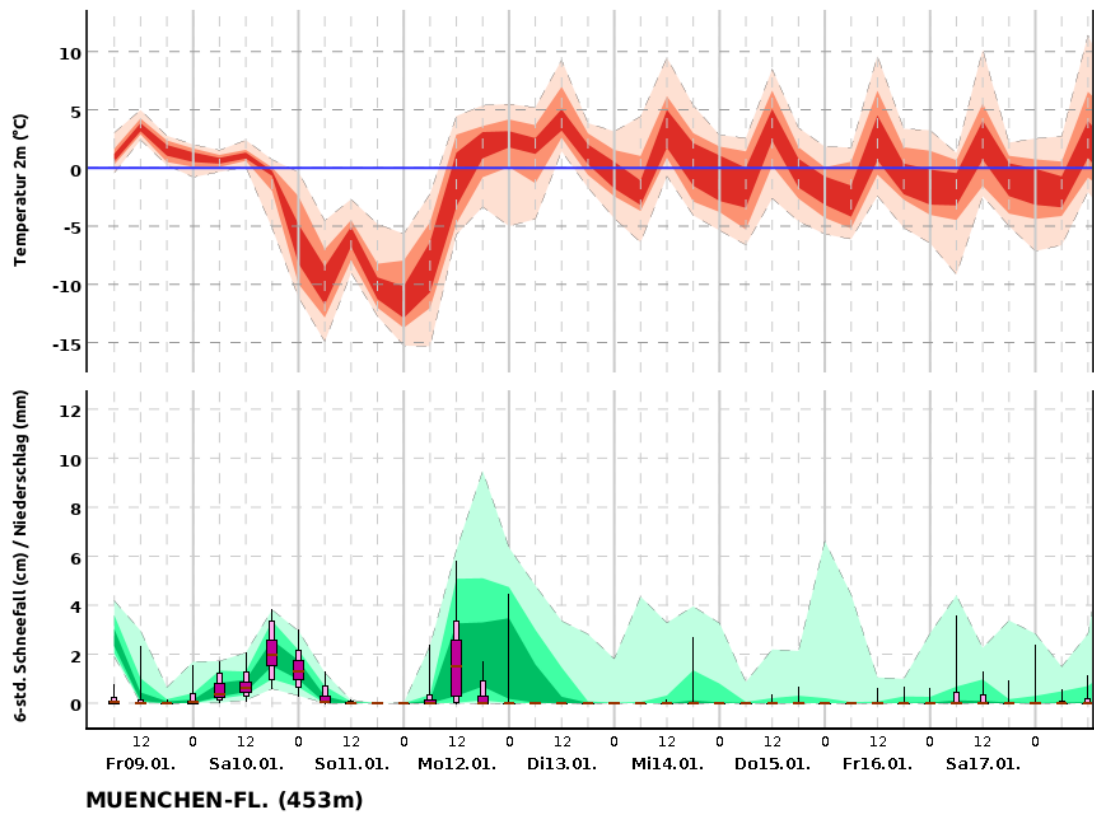
Am Sonntag am Vormittag noch ein paar Flocken, im Tagesverlauf aber Auflockerungen und oft viel Sonnenschein. Höchstwerte von -6 bis -2 Grad. In den Bergen sehr kalt, in 2000 m -12, auf der Zugspitze -18 Grad. Schwacher Westwind.

In der Nacht zum Montag gering bewölkt oder klar, stellenweise aber auch Hochnebel. Tiefstwerte von -7 Grad am Bodensee, bis -11 Grad im Mittelgebirgsraum und in den Alpen.

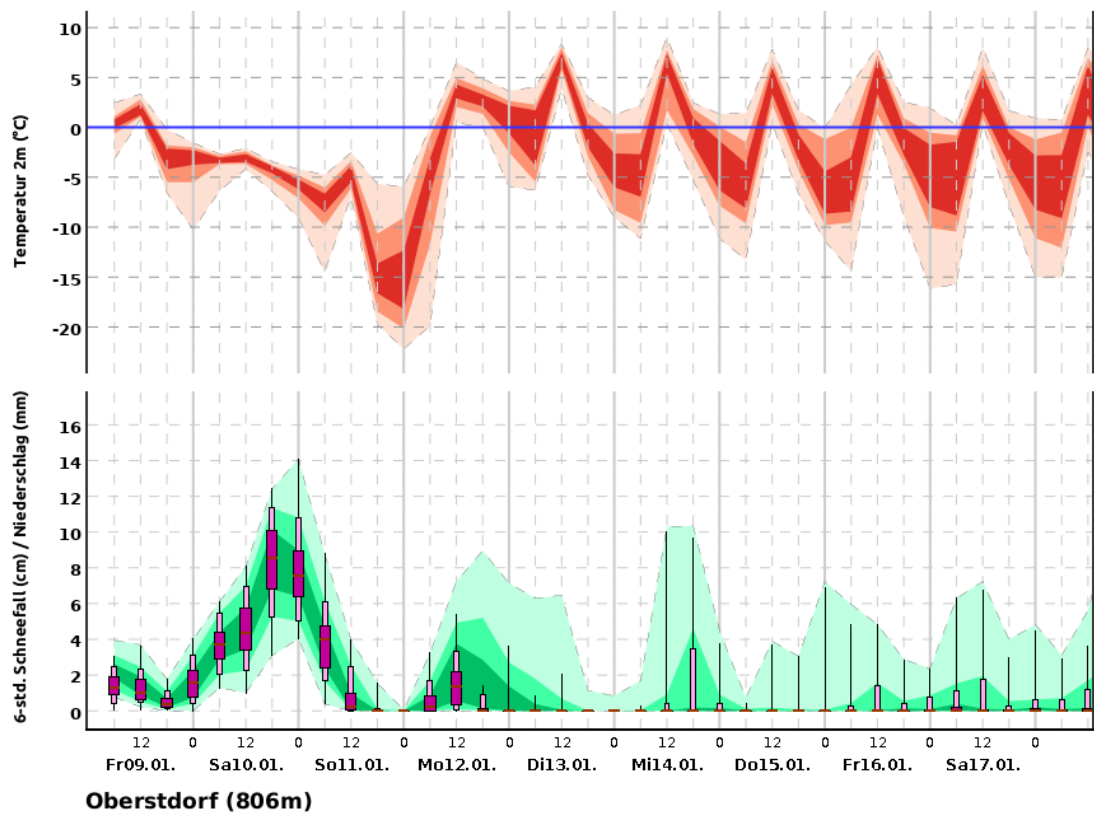
Am Montag abseits vom Hochnebel nach Osten zu zeitweise noch heiter, ansonsten von Westen Aufzug dichter Bewölkung und nachfolgend aufkommender Schneefall, später von Westen in Regen übergehend. Höchstwerte zwischen -8 Grad im Osten und 0 Grad im Westen, in 2000 m -5 Grad, in 3000 m -8 Grad.

In der Nacht zum Dienstag zeitweise Regen mit Glatteisgefahr! Anfangs nach Osten zu auch noch Schneefall. Tiefstwerte zwischen 0 Grad im Westen und -9 Grad im Osten.

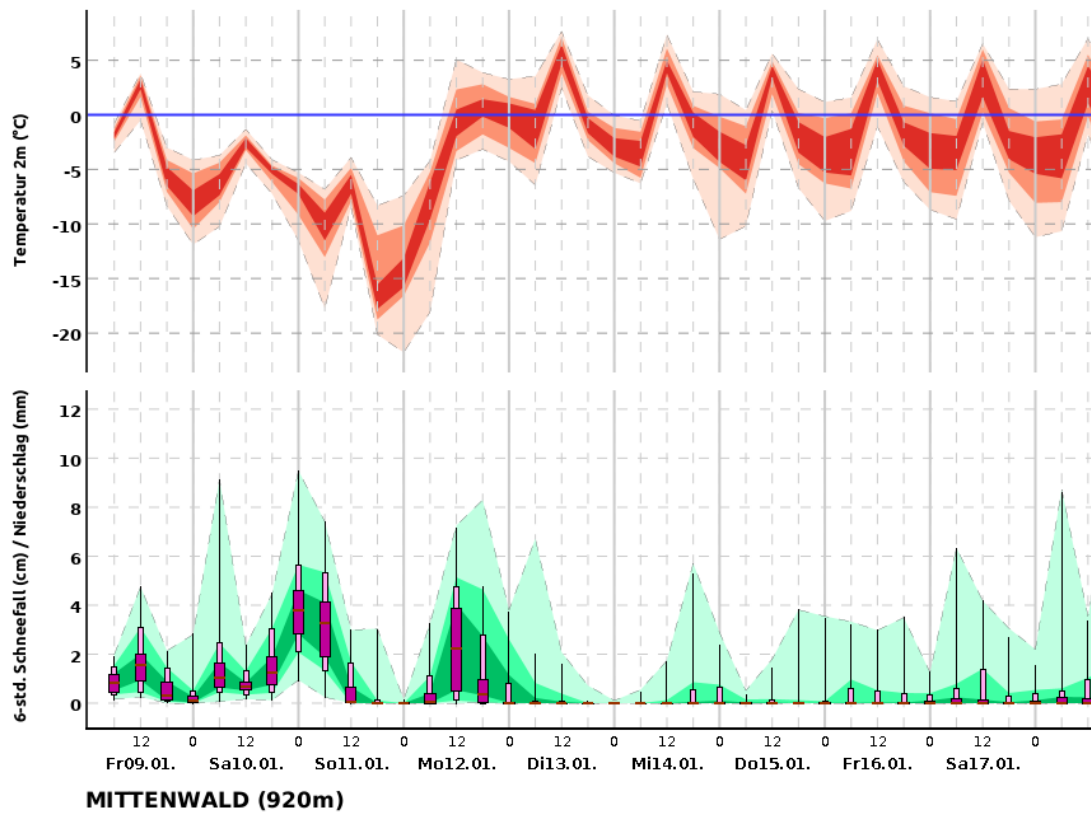
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für München (Flughafen) sowie für die höheren Lagen im Allgäu durch Oberstdorf, im Wetterstein durch Mittenwald und im Berchtesgadener Land durch den Jenner*



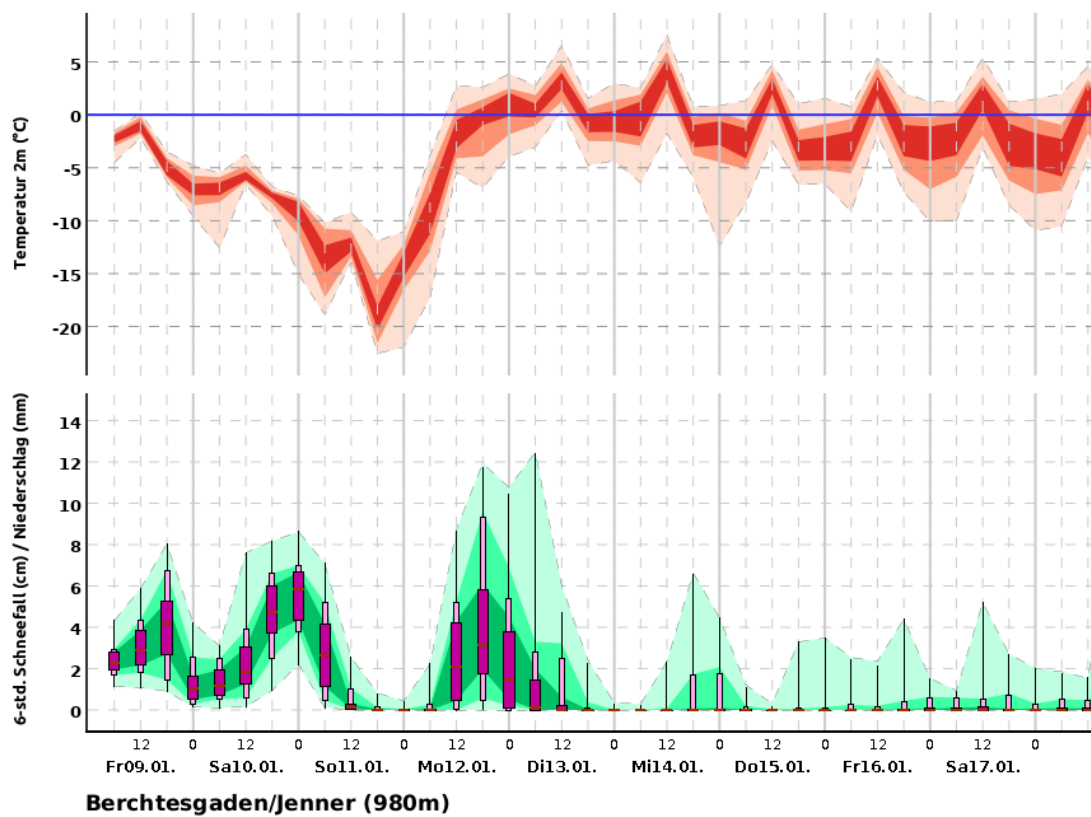
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst



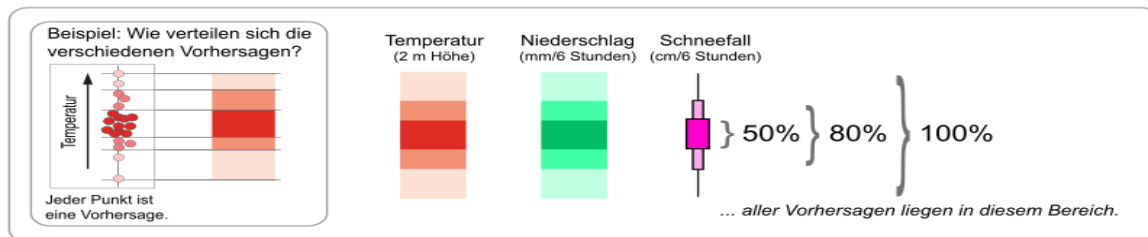
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München / C.Kronfeldner